

Ornithologische Wanderung 1. Juni 2014

Kurz nach 06.00 Uhr trafen sich die drei Leiter Urs Petermann, Sebastian Meyer und Ruedi Baumann mit 28 Personen, die sich für die Vogelwelt interessieren, hinter der Lütoldsmatt beim Schybach.



Der Wettergott war uns besser gesinnt als die letzten beiden Jahre. Es war trocken und zeitweise sonnig.

Vorgesehen war eine Rundwanderung über Fräkmünt – Birchboden – Schyalp – Schybach. Urs Petermann war am Donnerstag vorher zur Schyalp aufgestiegen, um den Adlerhorst zu beobachten. Er stellte dabei fest, dass kein Adler brütet. Ebenfalls sah er, dass dieser Weg überaus nass,

schlipfig und daher gefährlich war. Also verzichteten wir auf diesen Abstieg. Wir wanderten bis zur Tumlialp hoch und kehrten auf dem gleichen Weg wieder zurück.

Auf dem Weg zur Fräkmünt konnten wir viele Vogelstimmen hören, aber nur einzelne Vögel posierten sich fürs Fernrohr, nebst anderen z. B. ein Turmfalke und ein Zaunkönig. Immerhin wurden zwei vorüberfliegende Adler gesehen. Nach dem Znüni auf der Fräkmünt ging's wieder aufwärts. Wir dachten, dass wir bei der Tumlialp einige Zeit gemütlich verweilen und dabei Vögel beobachten könnten. Es kam aber anders.



Keine Vögel waren in Sicht, was auch die Experten erstaunte. Zudem hatte sich die Sonne hinter den Wolken versteckt, und ein kühler Wind lud nicht zu einer gemütlichen Mittagspause ein. So machten wir uns wieder auf den Rückweg.

Unterwegs konnten wir dann doch noch einige gefiederte Zweibeiner beobachten wie etwa eine Ringdrossel und einen Zitronengirlitz.



So landeten wir wieder auf der Fräkmüntalp. Das war der einzige geeignete Ort für das Mittagessen.

Auch auf dem Abstieg zur Lütoldsmatt wurden zum Abschluss der Exkursion noch ein paarmal die Fern

Nächste Exkursion: Sonntag, 31. Mai 2015 im Eigenthal.

Fredy Vogel, Leiter Exkursionen